

Bildungsangebot Eule

Eule ist ein Bildungsangebot für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, das von FAB Organos durchgeführt und vom Land OÖ gefördert wird. Kursangebote gibt es derzeit in Rohrbach, Steyr, Steyr Land und in Schärding.

Das Kursangebot setzt den Schwerpunkt im persönlichkeitsbildenden Bereich.

Nähere Informationen zum Kursprogramm finden Sie auf www.eule.or.at

Thema	Erfassung der Wirkung des Bildungsangebotes ‚Eule‘ auf Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen
<p>Fragestellungen und Forschungsbereiche</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Auf wen/was wirkt das Bildungsangebot von Eule? - Wie groß ist der Wirkungskreis? - Wie wirkt Eule? Speziell auf: <ul style="list-style-type: none"> ○ Teilnehmer:innen Menschen mit Beeinträchtigungen in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stimmung/Wohlbefinden ▪ Selbständigkeit ▪ Selbstbewusstsein ▪ Freude am selbständigen Tun ▪ Persönliche Fähigkeiten/lebenspraktische Fertigkeiten ▪ Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ▪ Lebenslanges Lernen ▪ ... ○ Teilnehmer:innen Menschen ohne Beeinträchtigungen in Bezug auf: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommt es durch die Begegnungen mit Menschen mit Beeinträchtigungen zu Veränderungen traditioneller Normen und Werte? ▪ Gibt es Dinge, die Menschen ohne Beeinträchtigungen von Menschen mit Beeinträchtigungen in den Eule-Kursen lernen konnten? ▪ Gibt es Veränderungen durch Kontakte zu Menschen mit Beeinträchtigungen (zB: Berührungängste, Offenheit gegenüber Minderheiten)? ▪ ... ○ Eltern/Familien ○ Einrichtungen ○ Vereine ○ Kooperationspartner ○ Gemeinden ○ ... - Welche Veränderungen konnten durch die Teilnahme an Eule-Kursen beobachtet werden? - Welche Erfolge konnten durch Eule erreicht werden, die wichtig sind auf dem Weg zur Integration am Arbeitsmarkt? Beispiele <ul style="list-style-type: none"> ○ Selbständig öffentliche Verkehrsmittel benutzen ○ Kontakte zu Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen ○ Soft Skills (zB Pünktlichkeit, Umgang mit Gefühlen, Umgang mit Gruppendynamik, ...)



	<ul style="list-style-type: none"> ○ ... - Welche Inhalte konnten durch Eule vermittelt werden, die wichtig sind auf dem Weg zur Integration am Arbeitsmarkt? <ul style="list-style-type: none"> ○ Informationen zur Integrativen Beschäftigung ○ Informationen für Interessensvertreter:innen ○ Inhalte aus den Eule-Kursen zB: Inhalte aus PC-Kursen, wie e-learning, Online-Kurse, Umgang mit dem Tablett oder dem Handy, ... - Wie trägt Eule zum Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe bei? - Auf welchen Ebenen fördert Eule Inklusion? - Wie treibt Eule Inklusion voran? - Wo und wie ermöglicht und fördert Eule Inklusion? - Wie groß ist der Wirkungskreis bezüglich Inklusion? - Wo und wie fördert Eule die Bewusstseinsbildung bezüglich Inklusion? - Welche Barrieren gibt es (noch), die es zu bewältigen gibt? <ul style="list-style-type: none"> • Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit eine Kursteilnahme für alle möglich ist? • Was hindert Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen Bildungsangebote von Eule in Anspruch zu nehmen? • Gibt es Bereiche, die von Eule noch nicht abgedeckt werden, die für die Teilnehmer:innen wichtig wären?
Methodische Vorgehensweise	<ul style="list-style-type: none"> • Literaturrecherche: Durchforsten einschlägiger Fachliteratur, Projekte und Studien (national und international), Stichwort Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe • Interviews mit ExpertInnen: Projektleitung, Leitungen von Einrichtungen der Behindertenhilfe, Kursleitungen vom Bildungsangebot Eule, KursteilnehmerInnen von Eule, Eltern und Angehörige der TeilnehmerInnen, Land OÖ, ...
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtbarmachen der Wirkungen/qualitativen Erfolge von Eule. • Sichtbarmachen aller Ebenen auf denen Eule Inklusion fördert.
Masterarbeit	Masterarbeit
Studienrichtung	Soziologie
Kontakt: FAB Organos Eule	Mag. ^a Bernadette Schimion Wissenschaftliche Begleitung, Projekt Eule Industriezeile 47a 4020 Linz + 43 (0) 732 / 6922 - 7706 oder 0664/8542973 bernadette.schimion@fab.at www.organos.at
Betreuer JKU Linz	Assoz. Univ.-Prof. ⁱⁿ Petra Aigner Ph.D. MBA MPhil BSocSc Abteilung für empirische Sozialforschung +43 732 2468 7709 petra.aigner@jku.at